

Kiel (Segellexikon)



Der Grundbaustein eines Schiffes ist der Kiel, ein langezogener Balken oder eine Platte, die entlang der Schiffsunterseite verläuft und für Stabilität und Richtungsstabilität sorgt. Der Kiel ist im Grunde der tiefste Teil des Schiffes und dient dazu, das Schiff auf Kurs zu halten und ein Kentern zu verhindern.

Je nach Schiffstyp und Einsatzzweck ist die Form des Kiels unterschiedlich. Bei Segelbooten hat der Kiel normalerweise die Form eines Gewichts, das am unteren Ende des Kielbalkens befestigt ist. Dieses Design ermöglicht es dem Schiff, gegen den Wind zu segeln und eine größere Stabilität zu erreichen.

Moderne Schiffe haben meistens einen flachen und breiten Kiel, welcher das Schiff auf Kurs hält und Schlingern reduzieren soll. Außerdem kann der Kiel aus verschiedenen Materialien, wie Stahl, Aluminium, Holz oder Kunststoff, bestehen.

Auch wenn es um den „Tiefgang“ geht, ist der Kiel ein wichtiger Bestandteil, denn er beschreibt die maximale Tiefe des Schiffes unter Wasser.

Kiel (Segellexikon)

Größe und Form des Kiels, sowie die Beladung eines Schiffes beeinflussen den Tiefgang und wirken sich auf die Navigationsmöglichkeiten eines Schiffes aus, welches in flachen Gewässern oder Häfen eingeschränkt werden könnte.